

Organizzazione:

Giulia A. Disanto  
Professore Associato di Letteratura tedesca  
Università del Salento  
Dipartimento di Studi Umanistici  
Ed. Parlangeli, via Stampacchia 42, I piano, Stanza 15  
73100 Lecce  
Info: [giulia.disanto@unisalento.it](mailto:giulia.disanto@unisalento.it)



UNIVERSITÀ  
DEL SALENTO

Dipartimento di  
STUDI UMANISTICI

forum austriaco di cultura<sup>rma</sup>



RAOUL  
SCHROTT

**DIENSTAG 26. SEPTEMBER 2023, 10:15 UHR**  
Università del Salento, Ed. D.Valli, Aula 9 und online

***“Über das Schreiben: Poetik und Praxis”***  
***Raoul Schrott im Gespräch***

**DONNERSTAG 28. SEPTEMBER 2023, 10:15 UHR**  
Università del Salento, Ed. D.Valli, Aula 9

Workshop – Literarisches Übersetzen Deutsch-Italienisch  
***Die Wüste “schreiben” und “übersetzen”: Zum  
Dialog zwischen Literatur, Natur und Wissenschaft  
mit Raoul Schrott e Giulia A. Disanto***

**Dienstag, 26. September 2023, 10:15 Uhr**

Università del Salento, Edificio Donato Valli (via F. Calasso 7), Aula 9 und online.

**Link zur Veranstaltung:** [http://tiny.cc/R\\_Schrott](http://tiny.cc/R_Schrott)

*Begrüßung:* Prof. Dr. Maria Grazia Guido, Institutsdirektorin der Abteilung „Studi Umanistici“

### *Gespräch*

**„Über das Schreiben: Poetik und Praxis“**

**Raoul Schrott im Gespräch**

Mit Giulia A. Disanto

"Die Poetik ist auch eine Physik der Worte", schreibt Raoul Schrott. Das Werk des österreichischen Dichters und Gelehrten bewegt sich seit jeher an der Grenze zwischen Antike und Moderne, zwischen Literatur und Wissenschaft, zwischen Mensch und Natur. Ob sie im Land der Musen die Quellen der Inspiration aufspüren oder die gegenwärtigen Veränderungen der Landschaft durch den Klimawandel nachzeichnen – Schrotts Gedichte bieten einen verlässlichen Kompass, um sich im Labyrinth der Existenz und der menschlichen Gefühle zu orientieren. Das Treffen soll einen Bogen spannen über die zentralen Themen von Raoul Schrotts Werk und Poetik bis hin zu seinem letzten Gedichtband *Inventur des Sommers. Über das Abwesende* (Hanser 2023).

*In deutscher Sprache*

**Donnerstag, 28. September 2023, 10:15 Uhr**

Università del Salento, Edificio Donato Valli (via F. Calasso 7), Aula 9

### *Workshop – Literarisches Übersetzen Deutsch-Italienisch*

*mit Raoul Schrott e Giulia A. Disanto*

**Die Wüste „schreiben“ und „übersetzen“:**

**Zum Dialog zwischen Literatur, Natur und Wissenschaft**

Workshop – Literarisches Übersetzen Deutsch-Italienisch mit den Studierenden der Studiengänge: „Lingue, Culture e Letterature Straniere“ und „Lingue moderne, Letterature e Traduzione“ der Universität Salento. Anhand einiger Auszüge aus Raoul Schrotts „Die Wüste Lop Nor“ und weiterer Texten des Autors diskutieren die Teilnehmenden mit Raoul Schrott und Giulia A. Disanto die Herangehensweise an die Erstellung einer literarischen Übersetzung.

**Raoul Schrott** ist einer der bekanntesten zeitgenössischen Lyriker, Schriftsteller, Komparatisten und Übersetzer Österreichs. Für sein literarisches Werk erhielt er zahlreiche Auszeichnungen, darunter den *Leonce-und-Lena-Preis*, den *Peter-Huchel-Preis* und den *Joseph-Breitbach-Preis*.

Als Literaturwissenschaftler hatte er bereits verschiedene Gastprofessuren inne: an der Freien Universität Berlin (*Samuel-Fischer-Gastprofessur für Literatur*, 2008-2009), an der Universität Tübingen (*Tübinger Poetik-Dozentur*, gemeinsam mit Christoph Ransmayr, 2012), an der Universität Bern (*Gastprofessor der Germanistik*, 2016-2017) und zuletzt 2023 an der Universität Wien (*Ernst-Jandl-Dozentur für Poetik*). Seit 2002 ist er Mitglied der *Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung*.

Schrott ist ein angesehener Übersetzer antiker Werke (u.a. von *Gilgamesch-Epos*; Homers *Ilias*; Hesiods *Theogonie*, Euripides' Dramen) und moderner Autoren (u.a. J. Brodsky, S. Heaney, D. Walcott). Er ist selbst Autor eines Epos mit dem Titel *Erste Erde* (2016), in dem er an den Anfang des Universums zurückkehrt, um die Geschichte der Erde von ihrer Entstehung bis hin zum Menschen zu verfolgen.

Er arbeitet zurzeit im Auftrag der Stiftung „Kunst und Natur“ an einem umfangreichen *Atlas der Sternenhimmel*. Zuletzt erschienen ist seine Gedichtsammlung mit dem Titel *Inventur des Sommers. Über das Abwesende* (Hanser, 2023).

**Giulia A. Disanto** lehrt Deutsche Literatur an der Universität Salento. 1997-2002: Studium der Romanistik und Germanistik an der Universität Bari und an der Universität Münster. 2003-2005: Forschungsaufenthalt am *Peter Szondi-Institut für AVL*, Berlin. 2006: Promotion. 2018: Stipendiatin der *Robert Bosch Stiftung* und des *Deutschen Übersetzerfonds* am *Literarischen Colloquium Berlin* als Übersetzerin aus dem Deutschen. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen: Deutschsprachige Literatur des 20. Jahrhunderts; literarische Avantgarde und Dada, insb. Kurt Schwitters; Lyrikforschung. Zurzeit beschäftigt sie sich mit dem deutschsprachigen *ecocriticism* und arbeitet an einer Monographie über die Lyrik von Raoul Schrott.

Als Übersetzerin aus dem Deutschen ins Italienische hat sie Werke von A. Döblin, K. Schwitters und zuletzt die Novelle „Die Wüste Lop Nor“ von Raoul Schrott herausgegeben: „Il deserto di Lop“ (La Grande Illusion, Pavia 2022, <http://www.lagrandeillusion.it/it/libro/il-deserto-di-lop/>) ist das erste italienische Buch des österreichischen Schriftstellers.